

Radverkehr im Mobilitäts-Mix

Stärkung des Radverkehrs mit digitalen Maßnahmen?

Kathrin Viergutz

11/09/2026

Kathrin Karola Viergutz

LinkedIn



„Wir brauchen eine Mobilitätswende, um den Klimawandel zu bremsen und die Lebensqualität der Menschen zu verbessern. Digitale Technologien können uns dabei unterstützen.“

Über mich:

- Mobilitätsforscherin
- Fokus: Shared Mobility und nachhaltige Mobilität
- 9 Jahre am DLR geforscht (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt)
- Jetzt bei MILES zuständig für die Forschungsaktivitäten zum Thema Carsharing



Mobilität
für alle

**Das
Fahrrad**
♥

**Was
wollen wir?**
Ziele der Verkehrsplanung

**Mobilitäts-
Mix**
Multimodal und intermodal

Digital
Gibt's jetzt alles ne App?

**Was
bringt's?**
Wirkungen

Ziele

der Verkehrsplanung

Modal Split des Verkehrsaufkommens nach Raumtyp



Zu Fuß



Fahrrad



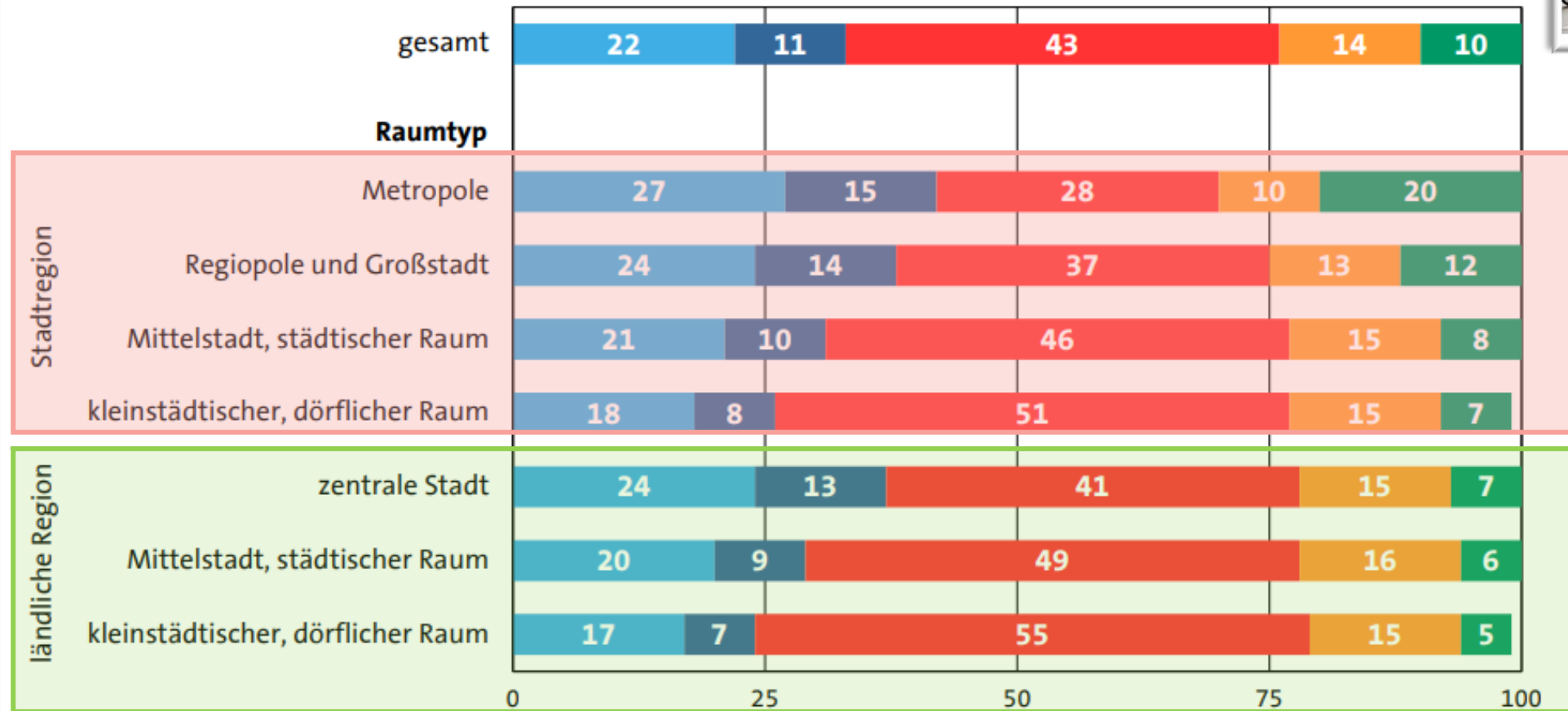
MIV-Fahrer



MIV-Mitfahrer



ÖV



Angaben in Prozent; alle Wege; Abweichungen von 100%: Rundungsdifferenzen

→ Mobilität auch ohne eigenes Auto ermöglichen



Wir so:

Unser Planet schwebt in
Lebensgefahr!



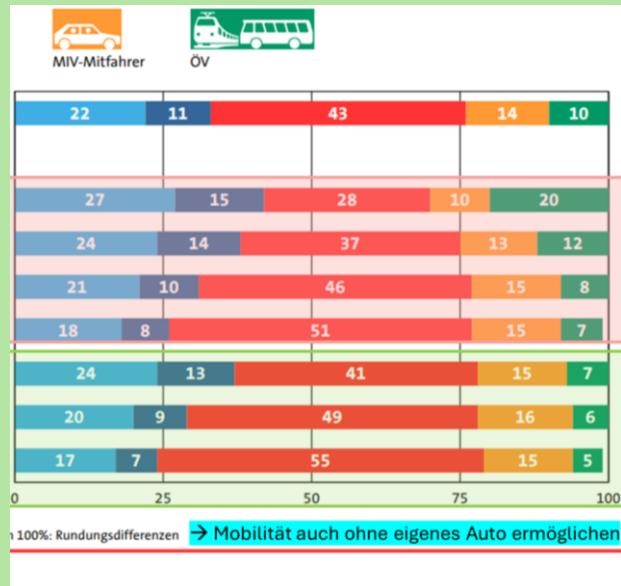
Unser Planet:



Nein. Ihr.

heute
SHOW

Ziele der Mobilitätsplanung



**Mobilität
für alle**



**Flächen-
gerechtigkeit**

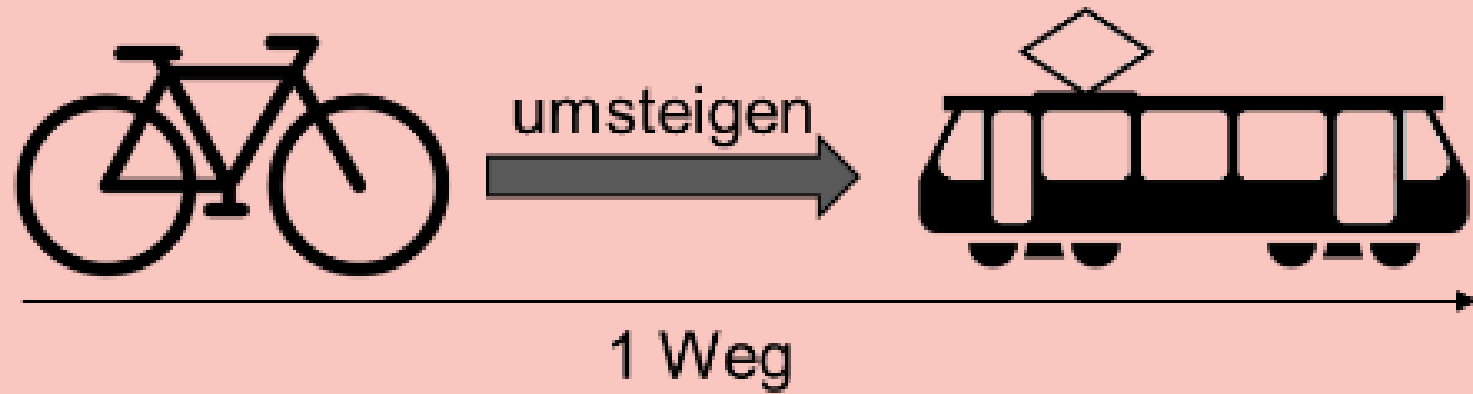


**Klima-
schutz**

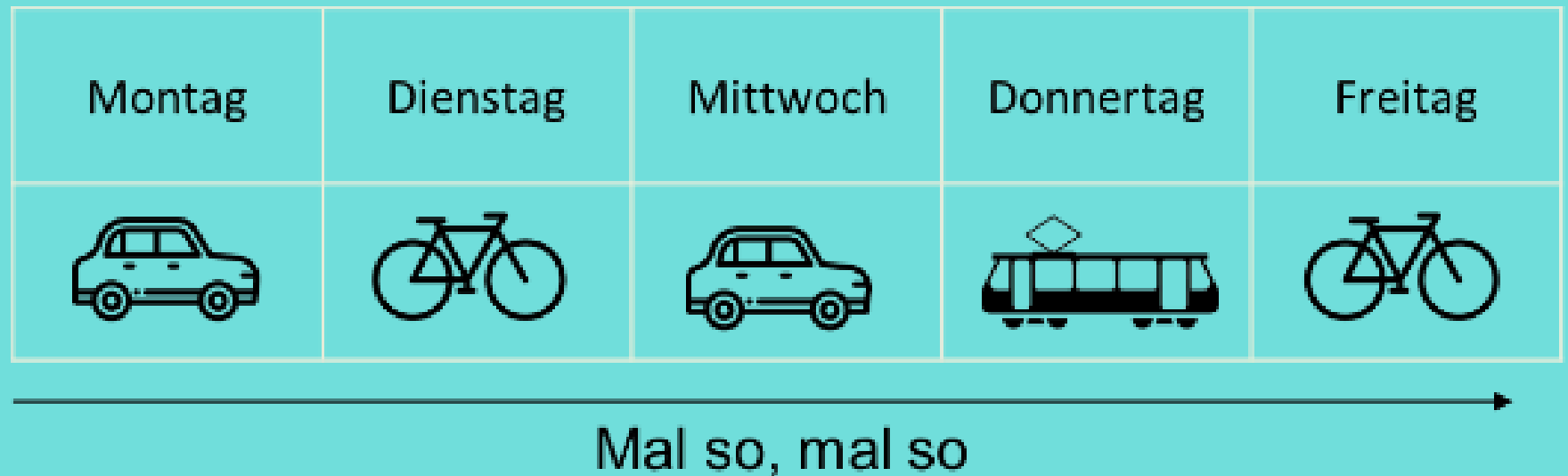
Mobilitäts- Mix

Multimodal und intermodal

Inter-modal



Multi-modal



Beispiel Arbeitswege

Mobilität in verschiedenen Raumtypen verbessern

Laut Deutschlandatlas 2022: In Großstädten sind die Arbeitsplätze

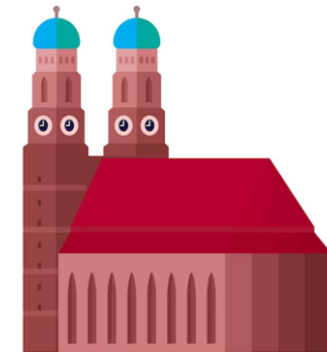
41,3 Prozent aller Arbeitsplätze befinden sich allein in den 80 Städten mit mehr als 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern.



6,8 Millionen Menschen pendeln in diese 80 Städte hinein.

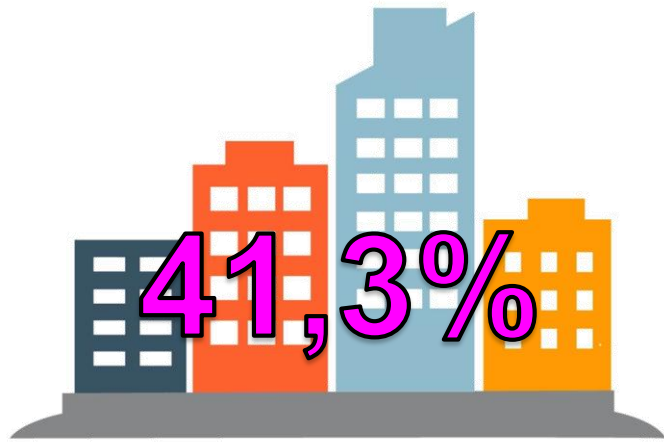
Einpendler-Hauptstadt **München**

Eine halbe Mio. Menschen pendelt täglich nach München rein.



Laut Deutschlandatlas 2022: In Großstädten sind die Arbeitsplätze

41,3 Prozent aller Arbeitsplätze befinden sich allein in den 80 Städten mit mehr als 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern.



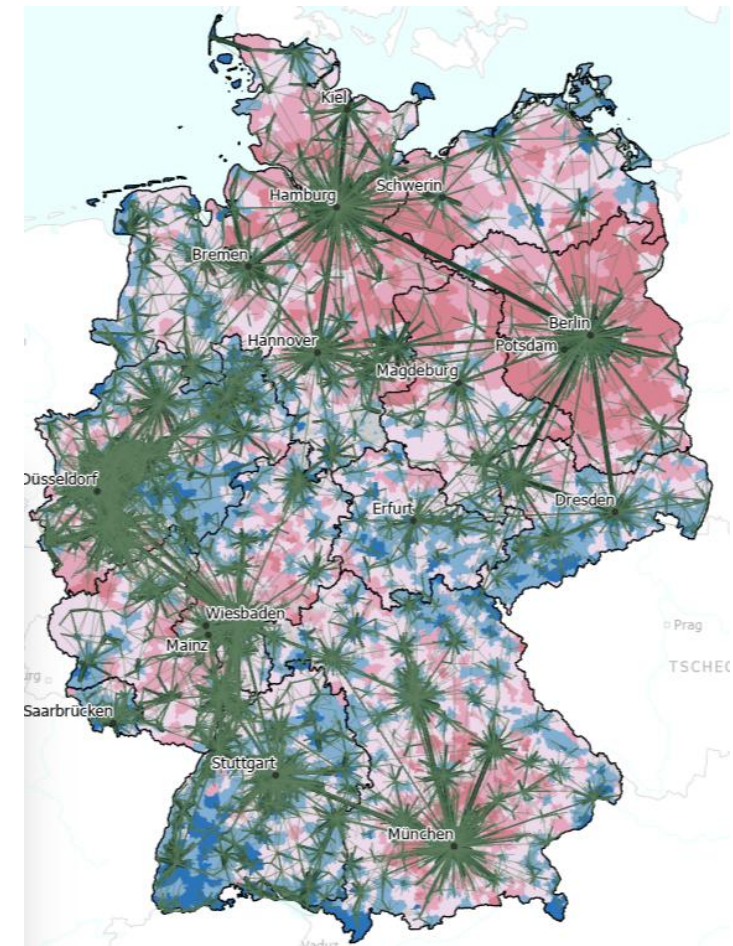
6,8 Millionen Menschen pendeln in diese 80 Städte hinein.

In einigen Metropolen liegt der Anteil der Beschäftigten von außerhalb bei **über 60 Prozent**.

Auch von Großstadt zu Großstadt wurde häufiger gependelt. **23,5 Prozent** der Pendlerinnen und Pendler in Großstädten kamen aus einer anderen Großstadt.

Laut Deutschlandatlas 2022: Immer mehr Menschen pendeln aufs Land

Auch die Zahl der Pendelnden von der Großstadt ins Umland hat weiter zugenommen. Sie war mit **2,1 Millionen** Menschen (2000: 1,2 Millionen) aber dennoch verhältnismäßig gering.



Das Beispiel Arbeitswege zeigt:

Mehr Mobilität in verschiedenen Raumtypen stärkt das Gesamtsystem



Urbaner Raum

← Verbindung
dazwischen →



Ländlicher Raum

Digital

Gibt's jetzt für alles ne App?

Mobilitäts-App



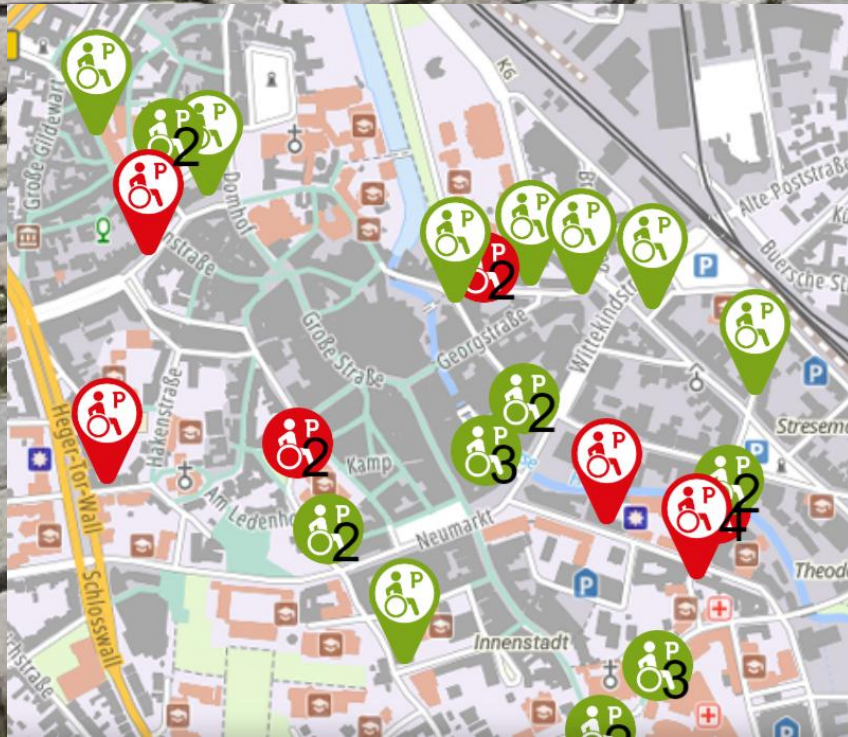
Intermodale Routenplanung: Car-Sharing, Bike-Sharing, ÖPNV, ...

Routing für barrierefreie Wege

Buchung, Reservierung und
Bezahlung

Alles, was per Plattform vernetzt ist,
muss auch an Stationen vernetzt sein
- Und vice versa

Smart Parking



Osnabrück, Niedersachsen

Bodensensoren

Echtzeit-Besetztstatus von
Parkplätzen für Menschen mit
Behinderung

Online abrufbar

<https://datenplattform.osnabrueck.de/>

Gibt's jetzt für alles ne App?

Digitalisierung nicht als App, sondern in der Planungs- und Steuerungsinfrastruktur.

Aus Daten lernen.
Entscheidungen am echten Bedarf entlang treffen.

Radverkehr braucht nicht nur Daten, sondern auch Geld, Fläche, Personal und politischen Mut.

Radverkehr im Mobilitäts-Mix

LinkedIn



Mein persönliches Fazit:
„Wir brauchen eine Mobilitätswende, um den Klimawandel zu bremsen und die Lebensqualität der Menschen zu verbessern. Digitale Technologien können uns dabei unterstützen.“

Kathrin Viergutz